

Attraktives Dankeschön

TSV Velden weiht neues DFB-Minispielfeld ein

VELDEN (at) — Das vom Deutschen-Fußball-Bund (DFB) finanzierte Minispielfeld des TSV Velden, ein Kunstrasenplatz mit Bandensystem, ist nun offiziell seiner Bestimmung übergeben worden. Im Rahmen einer kleinen Feier mit geladenen Gästen und mehreren Turnieren hat TSV-Vorsitzender Wolfgang Hutzler das Kleinspielfeld für Kinder und Jugendliche für den Sportbetrieb freigegeben.

Der Dank des Vereinschefs galt allen Helfern, die den Bau „dieses attraktiven Freizeitangebots“ ermöglichten. Er lobte die sehr gute Zusammenarbeit mit der Stadt Velden, die den TSV bei der Aufbereitung des Grundstücks finanziell unterstützt hat, sowie die Firma Farnbauer Bauunternehmen Velden und das Dolomitwerk Neuensorg, die mit am Bau beteiligt waren. Hutzler freute sich, dass der TSV einer von 163 Vereinen in Bayern ist, der den Zuschlag vom DFB erhalten hat.

Da seitens des DFB die Eröffnungsfeier nach Möglichkeit mit einer Aktion zum Thema „Integration“ verbunden werden soll, so Hutz-

ler, wurden in die Organisation der Feierlichkeit neben der Hauptschule auch der Deutsch-Türkische Kulturverein und die Lebensgemeinschaft Münzinghof mit einbezogen. Die beiden letztgenannten sorgten mit den vielen TSV-Helfern für die reichliche Bewirtung.

Veldens 2. Bürgermeisterin Sabine Hörl betonte, dass die Kosten für den Einbau nicht unerheblich gewesen seien, die Stadt aber gerne im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten das Projekt unterstützte.

Uwe Kunstmann, BFV-Vorsitzender im Bezirk Mittelfranken, sagte, dass die Anlage etwas Großartiges sei und in der Zukunft sicher sehr viel genützt werde. Er ging kurz auf das 1000 Mini-Spielfelder Projekt des DFB (*wir berichteten*) ein. Als Dankeschön für die erfolgreiche WM 2006 sollen damit Kinder in den Schulen unterstützt und mehr Bewegungsmöglichkeiten geschaffen sowie die Verbindung zwischen Schule und Verein gefestigt werden.

Kreispielleiter Max Habermann freute sich, dass mit dem TSV Vel-



Uwe Kunstmann, BFV-Vorsitzender im Bezirk Mittelfranken, übergab bei der offiziellen Eröffnung des Mini-Spielfeldes auf der Wachtberg-Sportanlage des TSV Velden die Urkunde des Deutschen Fußball-Bundes an TSV-Vorsitzenden Wolfgang Hutzler (vorne rechts) im Beisein der geladenen Gäste mit 2. Bürgermeisterin Sabine Hörl (links). Foto: A. Tauber

den ein „sportlich kleiner Verein in den Genuss eines Mini-Spielfeldes gekommen ist“. Er überreichte Vorsitzendem Hutzler einen Fußball und für alle Kinder, die am Turnier teilnahmen, 100 T-Shirts.

„Kein Spiel ist im Pausenhof attraktiver als Fußball“, sagte Rektor Klaus Gatterer. Er dankte dem TSV dafür, dass das Mini-Spielfeld auch für den Sportunterricht zu nutzen ist. Als „tollen Event“ bezeichnete

Wolfgang Seel von der Lebensgemeinschaft Münzinghof die Veranstaltung. Dies sei eines von vielen Beispielen, dass die Lebensgemeinschaft in der Gemeinde seit Jahrzehnten wunderbar integriert sei.